Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

SG Schmidmühlen II : SV TuS/DJK Grafenwöhr II
Montag, 05.12.2022, 19:30 Uhr

Arnold macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des SV TuS/DJK Grafenwöhr II im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) bei der SG Schmidmühlen II endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die SG Schmidmühlen II, wie auch für den SV TuS/DJK Grafenwöhr II am Montagabend Ersatzspielern an.

Los ging es mit den Doppeln. Stark im Hintertreffen waren Kaltner / Deak nach einem Zweisatzrückstand, machten Stopfer / Arnold dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Match noch in fünf Sätzen. Birner / Wetzel gewannen ihr Spiel gegen Zellner / Reiter überzeugend in drei Sätzen. Kolb / Harrer bekamen ihre Gegner Winter / Heindl indessen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte anschließend Martin Birner beim 8:11, 11:7, 5:11, 11:9, 11:9 gegen Thomas Reiter zu verrichten. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen Zähler für die Gäste musste Josef Kaltner bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Zellner hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Arpad Deak über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Winter hinweggetröstet werden musste. Den Sieg von Lukas Stopfer konnte Lukas Wetzel im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Fritz Kolb verpasste es mit einem 1:3 gegen Johannes Heindl, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Hubert Harrer seinem Gegner Sebastian Arnold letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Thomas Zellner fand Martin Birner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Josef Kaltner gelang es, Thomas Reiter im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Einen Erfolg verpasste dann Arpad Deak bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Lukas Stopfer und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lukas Wetzel und Thomas Winter, die Lukas Wetzel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sebastian Arnold wurden dann Fritz Kolb unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.12.2022 (13:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der SG Schmidmühlen II geht es nun im nächsten Spiel am 08.12.2022 gegen die DJK 2002 Amberg, während der SV TuS/DJK Grafenwöhr II am 13.01.2023 gegen den TuS Rosenberg 1911 II antritt.

Statistik:
SG Schmidmühlen II
Doppel: Kaltner / Deak 1:0, Birner / Wetzel 1:0, Kolb / Harrer 0:1
Einzel: M. Birner 1:1, J. Kaltner 1:1, A. Deak 0:2, L. Wetzel 1:1, F. Kolb 0:2, H. Harrer 0:1
SV TuS/DJK Grafenwöhr II
Doppel: Zellner / Reiter 0:1, Stopfer / Arnold 0:1, Winter / Heindl 1:0
Einzel: T. Zellner 2:0, T. Reiter 0:2, L. Stopfer 2:0, T. Winter 1:1, S. Arnold 2:0, J. Heindl 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.12.2022 (13:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").